

Sonntag 12. Juli 2020

Thema: Die Offenbarung 8, zweiter Teil: Christus mitten im Chaos der Welt

Unterthema: Öl für kluge Jungfrauen

## **Ziel dieser Predigt: Hinter dem Weltgeschehen den kommenden Christus wahrnehmen und sein Kommen erwarten**

Wir stellen auf der Empore im Chilekafisaal und im grossen Saal einen Tisch mit Karten auf. Die Karten werden auf dem Tisch ausgefüllt und dann von uns gelesen. Überall ein Funkmikrophon hinlegen. Die Karten vom Chilekafisaal bringt Hans Sedleger Beat in den GD-Saal.

### **Einstieg:**

#### **1. Weltuntergangsstimmungen in der Gesellschaft wahrnehmen**

*Aktion:* Im Gespräch werden einige aktuelle Weltuntergangsszenarien gesammelt und auf Karten notiert. Den Startschuss kann der Leiter mit einer aktuellen alarmierenden Meldung geben, z. B. zum Klimawandel.

Anschließend fragen:

- *Welche Gefühle wecken diese Prognosen?*  
*Ich und Monika lesen diese Karten vor.*
- *Wozu motivieren diese Prognosen?*
- *Ich und Monika lesen diese Karten vor.*

#### **2. Den Text wahrnehmen und überlegen, was er spontan in uns auslöst.**

### **Wir lesen den Text: Offenbarung 8**

*Der Text wird von jedem Versammlungsbesucher still gelesen.*

Das siebente Siegel 1 Und als das Lamm das siebente Siegel auftat, entstand eine Stille im Himmel etwa eine halbe Stunde lang. 2 Und ich sah die sieben Engel, die vor Gott stehen, und ihnen wurden sieben Posaunen gegeben. 3 Und ein anderer Engel kam und trat an den Altar und hatte ein goldenes Räuchergefäß; und ihm wurde viel Räucherwerk gegeben, dass er es darbringe mit den Gebeten aller Heiligen auf dem goldenen Altar vor dem Thron. 4 Und der Rauch des Räucherwerks mit den Gebeten der Heiligen stieg von der Hand des Engels hinauf vor Gott. 5 Und der Engel nahm das Räuchergefäß und füllte es mit Feuer vom Altar und schüttete es auf die Erde. Und da geschahen Donner und Stimmen und Blitze und Erdbeben.

Die ersten sechs Posaunen

6 Und die sieben Engel mit den sieben Posaunen rüsteten sich zu blasen. 7 Und der erste blies seine Posaune; und es kam Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geschleudert; und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte. 8 Und der zweite Engel blies seine Posaune; und etwas wie ein großer Berg wurde lichterloh brennend ins Meer gestürzt, und der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut, 9 und der dritte Teil der lebendigen Geschöpfe im Meer starb, und der dritte Teil der Schiffe wurde vernichtet. 10 Und der dritte Engel blies seine Posaune; und es fiel ein großer Stern vom Himmel, der brannte wie eine Fackel und fiel auf den dritten Teil der Wasserströme und auf die Wasserquel-

len. 11 Und der Name des Sterns heißt Wermut. Und der dritte Teil der Wasser wurde zu Wermut, und viele Menschen starben von den Wassern, weil sie bitter geworden waren. 12 Und der vierte Engel blies seine Posaune; und es wurde geschlagen der dritte Teil der Sonne und der dritte Teil des Mondes und der dritte Teil der Sterne, so dass ihr dritter Teil verfinstert wurde und den dritten Teil des Tages das Licht nicht schien und in der Nacht desgleichen. 13 Und ich sah, und ich hörte, wie ein Adler mitten durch den Himmel flog und sagte mit großer Stimme: Weh, weh, weh denen, die auf Erden wohnen wegen der anderen Posaunenstöße der drei Engel, die noch blasen sollen!

Anschließend fragen: ***Welche Gefühle löst der Text aus?  
Wozu motiviert er euch?***

Die Antworten werden auf Karten geschrieben und ebenfalls von Monika und mir vorgelesen.

***Zusammenfassung der Texte der Karten:***

➤ ***Welche Botschaft sollen wir in unseren Alltag mitnehmen?***

***Wir fragen uns:***

- ***Sollen wir jetzt jeden Tag bangen, dass das alles losgeht?***
- ***Was tun wir, wenn es geschieht? Augen zu und durch?***
- ***Oder sollen wir etwa sagen: „Der Herr kommt noch lange nicht. Nach meiner Rechnung sind wir erst in Kapitel 8?“***

**Schlussfolgerung:**

- **Wichtig ist nicht, was kommt, sondern wer kommt.**
- **Die Offenbarung will uns nicht Angst vor der Zukunft machen, sondern Mut für die Gegenwart.**

**Den Abschluss bildet das Zitat aus Lukas 21,28 mit zwei falschen- und zuletzt dem richtigen Schluss:**

**„Wenn, aber dieses anfängt zu geschehen, dann ...“**

**„... verkriecht euch irgendwo und wartet, bis alles vorbei ist?“**

**„... dann versucht es irgendwie aufzuhalten?“**

**„... dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“**

- **Schlüsselgedanke:** Wichtig ist nicht, was kommt, sondern wer kommt.